

Biebrich 4 Rh., den 22. Juli 1897.

Liebe Mutter!

Unsere Karte von Mainz, welche Ihr wohl jetzt besitzen. Wir sind schon gestern Vormittag mit dem Schiffchen hinübergefahren. Ich habe mir vor dem Mittagessen den höchst interessanten Mainzer Dom von aussen innen über eine Stunde lang tüchtig angesehen, während Mase mit dem August und seinen Schwesterchen hinten im Hof im Pladdergässchen spielten. Nachmittags waren wir mit Onkel Konrad, August auf dem Lenniaberg, Uhlenborn. Die beiden Jungen waren sehr einig mit mir. Sie sich sehr gut amüsiert. Dem Mase gefällt es überhaupt hier sehr gut. Ich habe ihm heute morgen davon gesprochen, dass wir morgen nach Frankfurt zurückfahren müssten, worauf er in verdriesslichem Tone sagte: „Ach, mir wollte noch e bische da bleibe“

ich diese Seite hier rein voll latthec
Namen schreiben müßte.

Mit diesen vielen Grüßen von
Allen wollen wir schließen und zum
Schluß nur noch spezielle Grüße von
Tante Gretchen und von's Schmitz
ausrichten.

Herzliche Grüße von Euren
Karl & MAXFAUST.

Ist noch nichts von Spanien

angekommen ?